

Dreifachturnhalle Liebenau

Der Baukörper der Dreifachturnhalle wird als freistehender Monolith auf dem Gelände platziert, um einerseits dem Bestand Raum zu geben und um andererseits seine Eigenständigkeit als Gebäude nicht zu verleugnen. Gleichzeitig entsteht durch die Positionierung ein intimer Platz, der alle Gebäude des Ensembles harmonisch miteinander in Bezug setzt.

Das Konzept verbindet eine optimale funktionale Erschließung mit einer kompakten Anordnung aller Funktionen innerhalb eines schlichten, klar lesbaren Baukörpers. Der aus Kostengründen angestrebten, hüllflächentechnischen Einfachheit / Kompaktheit wird der sinnlich-haptisch anregende Einsatz der verwendeten Materialien entgegengesetzt.

Die Konstruktion des Turnsaales wird in Stahlbauweise ausgeführt. Unterspannte Stahlträger mit einer Systemhöhe von 140 cm spannen über die Querseite der Halle und werden auf einem umlaufenden Fachwerkträger, aus Stahlformrohren abgelastet. Durch seine enorme Bauhöhe benötigt dieser nur minimale Unterstützungen – je zwei längsseitig und je eine querseitig.

The building of the triple gym is placed on the site as detached monolith; on one hand, in order to allow space for the existing substance, and on the other to communicate its autonomous identity as a building. At the same time, the positioning makes it an intimate place, harmoniously relating to all buildings in the ensemble.

The concept combines an optimally functioning site development with a compact arrangement of all functions within an unostentatious, clearly readable building. For reasons of cost, the objective was a building of simplicity and compactness, implemented technically in the surfacing of the shell; this modesty is countered by the chosen, haptically sensuous materials.

The gym is constructed in steel. Steel girder trusses with a system height of 140 cm cross the transverse side of the gym and are load-distributed on a surrounding truss girder made of tubular steel. Its enormous constructional height means this needs minimal supports – one longitudinal, one transverse.

Verfahren / Procedure

EU-weit offener Wettbewerb
EU-wide open competition

Ort / Place

Graz, AT

Auftraggeber / Client

BIG

Planung / Planning

2010

Nutzfläche / Effective Area

ca. / approx. 2.000 m²

Bausumme / Construction Costs

ca. / approx. 4,6 Mio. €

Team / Team

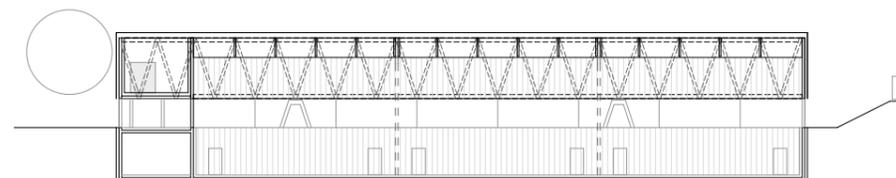
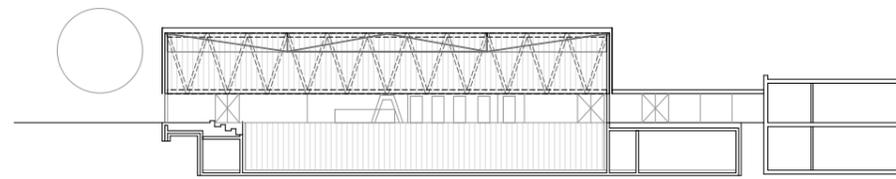
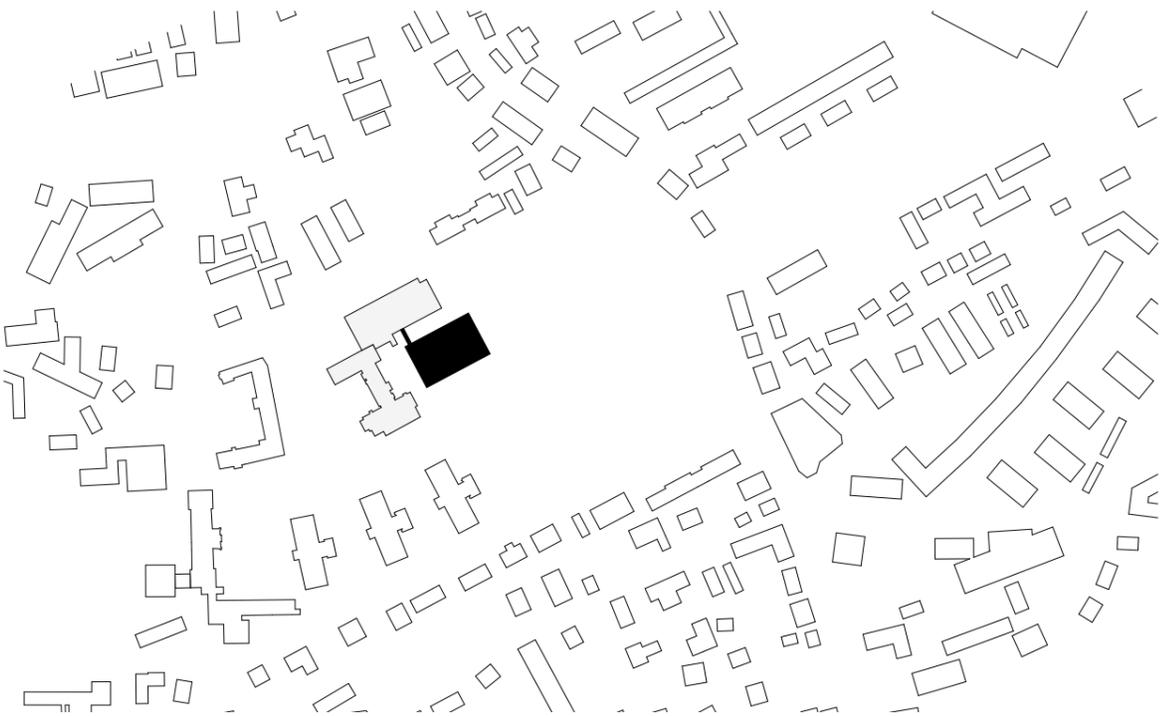
Oliver Berlinghoff, Clemens Kirsch,
Hannah Neumann

Visualisierung / Visualisation

ZOOM VP



Bestand / Existing building



Schnitte / sections

